kulturpässe wirken

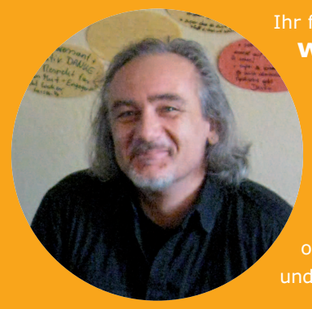
der mensch lebt nicht vom brot allein

Auch Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung gehören zu der Gruppe von Menschen, welche armutsgefährdet sind. Oft ist ein kleiner Luxus, wie eine Kinokarte, Eintritt in ein Kabarett oder eine Musikaufführung für Menschen mit Psychiatrie-Erfahrung nicht erschwinglich.
Psychisches Leiden und Armut führen beinahe unabwendbar zu Einsamkeit. Umso lobenswerter ist die Solidaritätsbekundung durch den Kulturpass. Die Initiative Hunger auf Kunst & Kultur bewirkt, dass Betroffene sich kleine Freuden im Leben ermöglichen können und dadurch wieder ein Teil der Gesellschaft werden.
Durch den Kulturpass erhalten sozial benachteiligte Menschen freien Eintritt in zahlreiche kulturelle Einrichtungen. Wenn Du kulturinteressiert bist, jedoch mit finanziellen Engpässen kämpfst, dann komm bei uns vorbei. Die Beratungsstelle <omnibus> ist Kulturpassaussteller.

literaturtipp

die vierte wirklichkeit - von monika laupus

Manchmal muss man das Vertraute, Alltägliche, Bekannte verlassen, hinter sich lassen, um sich selbst wieder zu begegnen. Einfühlsam beschreibt Monika Laupes diese Reise zu sich selbst.
Mit leicht beschwingter Heiterkeit erzählt die Autorin Epochen aus ihrem Leben. Der erste Teil des Buches handelt von ihren Erfahrungen in der Psychiatrie. Der zweite beschreibt das „Drumherum" des Lebens. Reiseberichte, auch eine psychotische Reise durch Frankreich und Süddeutschland. Möge der zukünftige Leser selber herausfinden, was es mit den vier Wirklichkeiten auf sich hat und möge dieses Büchlein auf der Pflichtlektürenliste zukünftiger psychiatrisch Tätiger landen.



Ihr findet uns wie bisher im Internet unter
www.psychiatrie-erfahrene.at
Unser Homepage-Betreuer Gerhard hat dort wieder alle aktuellen Infos und Termine für euch bereitgestellt.

wir sind auch auf facebook!
www.facebook.com/pages/Bregenz-Austria/omnibus/168900463127355. Meldet Euch an und werdet Freunde von <omnibus>!

feiertag!
10. geburtstag und oHA-eröffnung

Am Mittwoch, 22. Juni 2011 feiert <omnibus> mit allen Freunden, Gästen und Interessierten das 10-jährige Bestehen der Beratungsstelle und die Eröffnung der neuen Räumlichkeiten, der oHA - <omnibus> Haltestelle, in der Anton-Schneider-Straße 21 in Bregenz.

17.00 Uhr	Begrüßung Obfrau Petra Berchtold Grußworte Hermann Böckle, Amt der Vorarlberger Landesregierung Ansprache Geschäftsführerin Dagmar Moll
17.30 Uhr	Besichtigung der <omnibus> Räumlichkeiten
18.30 Uhr	Eröffnung des Buffets
20.00 Uhr	**Live Musik mit Alex Sutter und MTA** - Musik Trotz(t) Allem, Soziokulturelles Musikprojekt - **Spezial Guest Albert Lingg**

Auf ein gemütliches Zusammensein, viele Begegnungen und ein kräftiges Feiern mit euch allen freut sich das <omnibus> Team.

Großes Fest - viele Helfer. Wer beim Fest mitarbeiten möchte, kann sich in der Beratungsstelle unter Tel. 05574-54 695 melden.

neue gruppen

Frühstückstreff Lichtblick
jeden Montag 9 - 11 Uhr, Haus Schillerstraße 7, Feldkirch

Selbsthilfegruppe Borderline
jeden Dienstag, 17 - 18.30 Uhr, oHA, Anton-Schneider-Str. 21, Bregenz
Voraussetzung ist ein Erstgespräch bei Dagamr Moll, M: 0664-444 6379

Selbsthilfegruppe Psychiatrie-Erfahrener
jeden Mittwoch, NEU! 18 - 19.30 Uhr, oHA, Anton-Schneider-Str. 21, Bregenz

Österreichische Post AG, Info.mail, Entgelt bezahlt

7. Ausgabe, Mai 2011

Herausgeber:
Beratungsstelle <omnibus>
Interessensvertretung
Psychiatrie-Erfahrener

Anton-Schneider-Str. 21
6900 Bregenz
T: 05574-54695
M: 0664-444 6379
omnibus.beratung@vol.at
www.psychiatrie-erfahrene.at

Spendenkonto:
Sparkasse Bregenz,
BLZ: 20601, Kto: 00800002396

wir feiern!

Wir haben dieses Jahr doppelten Grund zu feiern.
Unsere Beratungsstelle begeht ihr 10-jähriges Jubiläum. Dank dem Amt der Vorarlberger Landesregierung dürfen wir dieses Jahr zudem unsere neue oHA - <omnibus> Haltestelle - eröffnen.

Deshalb möchten wir am 22. Juni 2011 mit euch allen ein Fest feiern.
Wir freuen uns auf dein Kommen!

erfahrungsbericht
von waltraud

Wann und wie oft warst Du in der Psychiatrie?
1982 - 2000 war ich 11 mal im LKHR.

Wie lautete Deine Diagnose?
Meine Diagnose ist manisch-depressiv, heute sagt man bipolare Störung.

Was war Dein schlimmstes Erlebnis?
Als mich meine Eltern besuchten und ich nicht mehr gerade laufen konnte, da ich so stark mit Cisordinol-Autard behandelt wurde.

Was war Dein schönstes Erlebnis?
Ja, da hatte ich mehrere schöne Erlebnisse, unter anderem dass mich meine Eltern, Verwandte und Freunde besuchten. Obwohl ich nicht immer gut drauf war! Und meine Pflegerinnen und Ärzte/innen mich bei Laune hielten.

Was hat Dir geholfen (gut getan)?
Mir waren viele Betroffene eine gute Stütze – ihr Austausch im Gespräch und ihre Kreativität in der Ergo. Da konnte ich lernen, dass Krankheit und Intelligenz nichts miteinander zu tun haben!

Was möchtest Du unseren LeserInnen mit auf den Weg geben?
Wir haben unser Leben geschenkt bekommen – macht das Beste daraus, es wäre sehr schade, wenn wir uns selber nicht achten und schätzen würden!
Jeder Mensch hat eine Aufgabe bekommen – suche und erkenne sie. In jeder Krise steckt ein neues Geheimnis des Lebens!

wiedergesundung
das recovery-modell

...ist eine wichtige Leitlinie für unsere Arbeit in der Beratungsstelle <omnibus>. Es besteht aus sieben Grundgedanken, welche wir fortlaufend in unserem <omnibus> Blättle vorstellen werden.

3. Recovery Grundsatz:
Jeder Gesundheitsweg ist anders! Verschiedene Menschen brauchen unterschiedlich viel Zeit für Gesundungsschritte. Jeder Mensch muss seinen eigenen Weg finden.

ehrenamtliche mitarbeiterInnen
aufbau eines ea-pools für <omnibus>

Das Team der Beratungsstelle <omnibus> vergrößert sich. Neben vier hauptamtlich tätigen MitarbeiterInnen freuen wir uns, dass wir bereits jetzt von ehrenamtlich engagierten Psychiatrie-Erfahrenen unterstützt werden. Umso mehr freut es uns, dass wir am 28. Oktober 2011 mit der Ausbildung unseres EA Team1 starten dürfen.

Neben der Grundausbildung folgen Weiterbildungen in Form von Thementage, Praxis- und Standortgespräche sowie Supervision. Das Ausbildungskonzept wurde gemeinsam mit der Psychologin Gaby Rudolf (Basel) ausgearbeitet und beinhaltet ein 3-Jahresstufenplan. Gaby Rudolf, als Leiterin der Ausbildung, und Dagmar Moll, als Geschäftsführerin der Beratungsstelle <omnibus>, werden insgesamt drei ehrenamtlichen Teams bis 2013 ausbilden.

> Wenn Du Psychiatrie-Erfahrung mitbringst, Du bereits gelernt hast mit Deinen Krisen kompetent umzugehen und Du Dich für andere Betroffene einsetzen möchtest, dann kannst Du Dich gerne bei uns in der Beratungsstelle unter 05574-54695 über die Ausbildung informieren.

Der erste Informationsnachmittag fand bereits am 07. April 2011 in den neuen Räumlichkeiten unserer oHA - <omnibus> Haltestelle statt. Die ersten Schnupperpraktikantinnen haben bereits gestartet.

Wenn wir den unfrisierten Gedanken von Frau MAS Eva Leutner glauben dürfen, dann ist Bildung ein Therapeutikum, welches Menschen mit psychischem Handicap die Chance auf einen Wiedereinstieg geben kann.

Wir bedanken uns herzlich beim Amt der Vorarlberger Landesregierung, insbesondere bei Herrn Hermann Böckle, für die Unterstützung und die Finanzierung dieses Projektes.

Vorarlberg
unser Land

oHA
die Räumlichkeiten unserer neuen <omnibus> Haltestelle in der Anton-Schneiderstraße in Bregenz

ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Frühstückstreff Lichtblick

Faschingsfeier Café Kontakt

Mittwochscafé

DenkfarikantInnen

Am 22. Juni 2011 feiert <omnibus> mit allen Freunden, Gästen und Interessierten das **10-jährige Bestehen** der Beratungsstelle und die **Eröffnung der oHA** - <omnibus> Haltestelle - in der Anton-Schneider-Straße 21, Bregenz.

17.00 Uhr	Begrüßung Obfrau Petra Berchtold Grußworte Hermann Böckle, Amt der Vorarlberger Landesregierung Ansprache Geschäftsführerin Dagmar Moll
17.30 Uhr	Besichtigung der <omnibus> Räumlichkeiten
18.30 Uhr	Eröffnung des Buffets
20.00 Uhr	**Live Musik mit Alex Sutter und MTA -** Musik Trotz(t) Allem, Soziokulturelles Musikprojekt - **Spezial Guest Albert Lingg**

Auf ein gemütliches Zusammensein, viele Begegnungen und ein kräftiges Feiern mit euch allen freut sich das <omnibus> Team.

<omnibus>

Beratungsstelle <omnibus> Interessensvertretung Psychiatrie-Erfahrener
Anton-Schneider-Str. 21, 6900 Bregenz, T: 05574-54695, M: 0664-444 6379, omnibus.beratung@vol.at, www.psychiatrie-erfahrene.at